**Schriftsatz Normenkontrollantrages , 31 03 2025**

Bebauungsplan Elmpt-Ost

Inhaltsübersicht : A. I. 1. a) (1) (a)

**A. Sachverhalt** 2

**B. Zulässigkeit des Normenkontrollantrages** 11

**C. Begründetheit des Normenkontrollantrages** 14  
  
**I. Keine Erforderlichkeit der Bauleitplanung in planerische Hinsicht** 14

**II. Verstoss gegen das Entwickelungsgebot wegen Unwirksamkeit   
der 61. FLächennutzungsplanänderung** 16

**1. Regionalplanerische Gründe fùr die Unwirksamkeit der 61.** **FLächennutzungsplanänderung** 17  
a) Rechtswiederigkeit der Darstellung einer gewerblichen Baufläche im Flächennutzungsplan aufgrund Unvereinbarkeit der zugrundliegende   
GIB-Z- Ausweisung im Regionalplan mit Ziel 6.3-3 LEP NRW 17  
b) Rechtswiederigkeit der 61. FLächennutzungsplanänderung aufgrund räumliche Überschreitung der Grenzen des im aktuellen Regionalplan Düsseldorf   
festgelegten GIN-Z-Bereiches 21  
c) Zwischenfazit 23

**2. Keine Unbeachtlichkeit des Verstosses gegen des Entwickelungsgebot** 23  
a) 214 2 2 23  
b) 214 2 3 23

**3. Zwischenergebnis** 24

**III. Habitatschutzrecht** 24

**1. Unzulässige Beeinträchtigung eines gemeldeten faktischen   
Vogelschutsgebietes (VSG)**  25  
a) Faktisches VSG aufgrund mangelhafter Gebietsausweisung 32  
b) Konsequenzen für die rechtliche Beurteilung 32  
c) Fehlerhafte Abgrenzung des gemeldeten VSG 34  
d) Keine wirksame Ausweisung des VSG für das ingesamt  
 zu berücksichtigende Atrenspektrum und vollständiges fehlen von   
Erhaltungszielen für einen Teil der zu berücksichtenden Arten 42  
  
**2. Beeinträchtigungen des gemeldeten faktischen VSG und der faktischen Vogelschutzgebietsteile, die zusätlich gemeldet hätten werden müssen** 43  
  
**3. Fehlerhafte FFH-Verträglichkeitsprüfung** 48  
a) Fehlen einer durch die Antragsgegnerin selbst durchgeführten FFH-Verträglichheitsprüfung 49  
  
b) Mängel der im Planungaufstellungsverfahren zugrunde gelegte FFH-Vertäglichkeitsstudie 51  
*(1) Beeinträchtigung des ausgewiesenen VSG*   
DE-4603-401 „Schwalm-Nette-Platte mit grenzwald und Meinweg“ 52  
(a) Unvollständigkeit des geprüften Artenspektrum 53  
(b) Fehelende Ermittlung Brutvogelhabitate und Berücksichtigung   
potenzieler Brutplätze und nahrungshabitate 54  
(c) Ungeeignetheit der in der FFH-VU Massnahmenkonzepts  
zur Vermeidung erheblicher Gebietseinträchtigungen durch Licht- und Schalemissionen 54  
(d) Vermischung von habitatschutzrechtlichen und artenschutzchutzrechtlichen Kriteria 57  
(e) Unzureichende Berücksichtung der baubedingte Störungen 58  
(f) Bewertungsdefizit hinsichtlich der Störwirkung vertikaler Strukturen 59  
(g) Fehlerhafte kumulative Betrachtung der auf dem Rollfeld geplanten Windkraftanlagen und den geplanten Solarpark 59  
(h) Zwischenergebnis 60  
  
*(2) Flächenverluste und erhebliche Beinträchtigungen eines   
potenziellen FFH-Gebietes (Wimperfledermaus) und   
priotärer Lebensraumtyp 6230\** 60  
  
*(3) Fehlende FFH-Verträglichkeitsuntersuchung für das FFH-Gebiet   
„Schwalm, Knippertzbach, Raderveekes u. Lüttelforster Bruch“   
(DE-4803-301)*  62  
  
*(4) Ermittlungs- und Bewertungsdefizite hinsichtlich der  
 lebenraumwertung in Europäïschen Schutzgebieten  
 durch vorhabenbedingten* ***Stickstoffeinträge*** 65  
(a) Keine Ermittlung der Lebensraumbeeinträchtigung im VSG 65  
(b) Fehelende Ermittlung des Gesamtumfangs der bei   
Umsetzung der planung zu erwartenden Stickstoffemissionen 67  
(c) Widersprüchlichkeiten und Unklarheiten des Lufthygienischen Untersuchungsbericht 69  
(d) Fehlerhafte Bewertung Stickstoff depositione fur das FFH- Gebiet   
„Schwalm, Knippertzbach, Raderveekes u. Lüttelforster Bruch“   
(DE 4-803-301) 70  
(e) Europarechtswidrige Zugrundelegung des.Abschneidekriteriumsnach   
dem LAI-Leitfaden bei der Bewertung 72

**IV. Artenschutzrecht** 81

**1. Tatbestandliche Erfüllung de Zugriffsverbote 81**a) Baufeldfreimachung, Baumfäll- und Abrissarbeiten 81  
b) Zerstörung von Brutvogelrevieren durch Überbauung 83  
c) Tötungsgefahr durch bau- und betriebsbedingten Verkehr 83  
d) Bau- und betriebsbedingte Störwirkungen 84  
e) Eingriff in den Ganzjahreslebensraum der Kreuzkröte 86

**2. Keine hinreichende Sicherstellung der Durchführung der erfordelichen vermeidungs und Ausgleichsmassnahmen**  87

**3. Keine Nachweis der hinreichende Wirksamkeit   
der im stádtebaulichen vertag auf den Entwicklungsträger  
 verlagerten Massnahmen**  89  
a) Vermeidungsmassnahmen (Entwurf städtebaulicher Vertrag) 90  
(1) Massnahmen V1 Ökoligische Baubegleitung im Zuge der   
Baufeldräumung 90  
(2) Massnahmen zum Amphibienschutz (V2 und V3) 91

b) CEF-Massnahmen (Entwurf städtebaulicher Vertrag) 92  
(1) CEF-Massnahmen für die Zerstörung von Brutvogelrevieren  
 im Plangebiet 92  
(a) Externe Massnahmenfläche Shelter-Ost 93  
(b) Weitere CEF- Massnahmen für Brutvögel 99  
(2) CEF- Massnahmen für die Zerstórung von Fledermausquartieren 99  
(a) CEF1 „Schaffung von Sommerquartieren für gebäudebewohende Fledermäuse “ 100  
(b) CEF 2 „Schaffung von Ersatzquartieren fur gehölzbewohnende Fledermäuse “ 101  
(c) CEF 3 „Erhalt von Winterquartieren für die Zwergfledermäuse 101  
(d) CEF 4 „Umbau des Erdbunkers als Winterquartier für das   
Braune Langohr“ 102  
(e) CEF 5 „Optimierung der Ringwälle im Shelter-Ost   
als Fledermausquartier“ 102  
(3) CEF-Massnahmen Kreuzkröte 102

**4. Kein „Hineinplanen in ein artenschutzrechtliche Ausnahmelage**“ 103  
a) Keine Notwendigkeit der Ausnahme aus Sicht des Plangebers 103  
b) Objektives Nichtvorlegen einer artenschutzrechtlichen   
Ausnahmelage 104

**V. Gesetzlicher Biotopschutz** 106

**1. Unreichende Ermittlung und bewertung der Beeinträchtigung   
gesetzlich geschützter Biotope** 106 **2. Fehlender Sicherstelling der Ausnahmevoraussetzungen** 107

**VI. Eingrifsregelung**  109

​**VII. Fehelender wasserrechtlicher Fachbeitrag** 108

**VIII. Klimaschutz** 109

**D. Rechtswidrigkeit der Verordnung 61​ Flächennutzungsplanung aus naturschutzrechtligen Grùnden** 111

**I. ​H​abitatschutzrecht** 11​1

**II. ​A​rtenschutzrecht** 11​2

**III. ​Z​wischenfazit** 113

**E. Ergebnis** 114